

Jahresrückblick 2019

NATURTHEATER
REUTLINGEN



JANUAR

Zu Beginn des Jahres findet für rund 30 Kinder und Jugendliche der Theaterjugend eine viertägige Freizeit in Königsheim bei Tuttlingen statt. Neben verschiedenen Theaterworkshops kommt auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz.

Am ersten Donnerstag nach Dreikönig treffen sich rund 50 Mitglieder zum traditionellen Mutscheln im Vereinsheim.

Probenstart für *Anatevka* mit den neuen Regisseuren Alexander Reuter und Michael Gaedt und für das Kindermusical *Shrek* mit Regisseur Irfan Kars. Auch der musikalische Leiter Oliver Krämer und die „vereins-eigene“ Choreografin Carmen Lamparter beginnen mit ihren Proben.



Ein Trio des Naturtheaters wirbt für die Wasenwald-Festspiele 2019 auf der Stuttgarter CMT, der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit.

Rund 16.000 Festspiel-Prospekte mit Anschreiben werden verpackt und verschickt.

Bei einer Infoveranstaltung werden die Mitglieder über den aktuellen Stand des Bauprojekts „Betriebsgebäude“ informiert. Sie begrüßen die neuen Pläne und die neue Raumkonzeption in nur einem Gebäudekomplex.

Die Freilichtbühne wird Schauplatz für den Dreh des Music-Videos „Enter Milchmann“, mit dem für das Naturtheater und für *Anatevka* geworben wird.

FEBRUAR

Der Beirat beschließt, das komplette Vereinsgeschehen ab Herbst/Winter 2019 in die ehemalige Gaststätte zu verlegen.

Landrat Thomas Reumann wird persönlich über das Bauprojekt informiert.

Das Team um Bühnenbildnerin Maja Rumswinkel beginnt seine Arbeit. Eine zusätzliche Herausforderung gibt es bei den Kostümen von *Shrek*, denn die Entwürfe von Kostümbildnerin Sibylle Schulze müssen vom Theaterverlag genehmigt werden.

Ende Februar meldet der Vorverkauf bereits über 7.000 gebuchte Karten für die Wasenwald-Festspiele 2019.

MÄRZ

Mehrere Kreisräte, unter ihnen auch MdB Michael Donth, kommen zu einem Ortstermin ins Naturtheater, um sich einen Eindruck über die Bausubstanz und die derzeitigen Probe- und Arbeitsbedingungen zu verschaffen.

Bei der Hauptversammlung blicken 79 Mitglieder auf das Vereinsjahr 2018 zurück. Zu den insgesamt 37 Veranstaltungen kamen rund 29.000 Besucher. Das Haushaltsvolumen lag 2018 bei 590.115 Euro, und Ende des Jahres konnte ein kleines Plus von 4.380 Euro verbucht werden. Den größten Teil seiner Einnahmen hat das Naturtheater selbst erwirtschaftet.

APRIL

Bei der Verabschiedung von Oberbürgermeisterin Barbara Bosch in der Stadthalle präsentiert ein Quintett des NTR musikalische Kostproben aus *La Cage aux Folles*, *Shrek* und *Anatevka*.

Auf der Freilichtbühne wird an mehreren Tagen in der Woche geprobt und gewerkelt. In der Nähstube sind die ersten Kostüme fertig, und in der Tontechnik werden Playbacks geschnitten. Auf Youtube kann man Videoclips über die Vorbereitungen zu *Anatevka* und *Shrek* entdecken.

Der Beirat beschließt mit *Die Kirche bleibt im Dorf* und *Peter Pan* die beiden Eigenproduktionen für die Wasenwald-Festspiele 2020.

MAI

Für Pressereferentin Claudia Schickler und ihren Mann Michael läuten die Hochzeitsglocken, und viele Vereinsmitglieder feiern mit.

Das Programm der Wasenwald-Festspiele 2019 wird bei einer Pressekonferenz vorgestellt.

In der Beiratssitzung am 15. Mai erklärt Sascha Diener seinen Rücktritt vom Amt des Zweiten Vorsitzenden zum 31. Mai 2019 aus beruflichen Gründen.

Beim Gebäude- und Geländeputz sorgen über 80 fleißige Helferinnen und Helfer für neuen Glanz auf dem gesamten Theatergelände.



JUNI

Zum 23. Mal in Folge erscheint im Reutlinger General-Anzeiger eine Sonderbeilage über die Naturtheater-Spielzeit. Auf 24 Seiten wird ausführlich über die Wasenwald-Festspiele 2019 und den Verein informiert.

Rund 3.000 Gäste kommen bei schönstem Wetter zum Tag der offenen Tür und erleben Back-Stage-Führungen, Szenenausschnitte und ein buntes Programm auf dem Theatergelände. Das durch Sponsoren finanzierte Vereinsfahrzeug, ein Ford Transit Courier, wird übergeben.

Oberbürgermeister Thomas Keck eröffnet die Festspiele, und der Reutlinger General-Anzeiger berichtet über die Premiere gleich auf der Titelseite mit großem Foto. Das Kinderstück *Shrek* hat eine Woche später Premiere und das Schwäbische Tagblatt schreibt: „Kars‘ Musical ist eine Hommage an alle, die anders sind. „Freie Fahrt für Freaks“ singen die Bühnenakteure und feiern damit die Pluralität der Gesellschaft“.

Die Nachfrage nach der *SWR3 Live Lyrix* im Naturtheater ist so groß, dass die Veranstaltung bereits mehrere Wochen zuvor ausverkauft ist.

JULI

Beim Nachmittagsprogramm im Rahmen des Reutlinger Schwörtags werden Lieder aus den Produktionen *Anatevka* und *Shrek* präsentiert.

Die Württembergische Philharmonie Reutlingen gastiert erstmals auf unserer Freilichtbühne und begeistert das Publikum genauso wie die SET Musical Company mit ihrer Show und den Highlights aus bekannten und neuen Musicals.

Bei der Benefizgala – moderiert von Friedel Kehrer-Schreiber – sorgen Nils Bennet, Roxanne sowie Topas für magische Momente. Alexander Reuter und das NTR-Ensemble begeistern mit musikalischen Leckerbissen, FrI. Wommy Wonder und Michael Gaedt zeigen Comedy vom Feinsten. Weil alle Künstler dankenswerterweise auf ihre Gagen verzichten, kann der Erlös in Höhe von rund 9.700 € in das Bauprojekt fließen.

AUGUST

Michaela Weiss unterstützt für neun Monate als Bundesfreiwilligendienstleistende das Naturtheater. Eine ihrer Aufgaben ist die Umzugsplanung vom alten Vereinsheim in die ehemalige Gaststätte, wo wir für die nächsten Jahre übergangsmäßig einziehen werden.

SEPTEMBER

Mit dem Gastspiel *Elvis is Back!* enden die Wasenwald-Festspiele in diesem Jahr erst am 19. September. Insgesamt rund 32.000 Besucher kamen zu 39 Veranstaltungen. *Anatevka* zog 12.384 Zuschauer in seinen Bann, *Shrek* zählte 12.145 kleine und große Gäste, zu den fünf Gastspielen kamen 3.988 Zuschauer, zur Benefizgala 478 Gäste, und beim Tag der offenen Tür waren es rund 3.000 Besucher. Die Spendenaufrufe nach den Vorstellungen ergaben einen Betrag in Höhe von 45.151,08 Euro für das Bauprojekt.

Bei strahlendem Sonnenschein geht es mit zwei Bussen zum zweitägigen Theaterausflug. Auf dem Programm stehen die Besuche von Bundesgartenschau und Experimenta in Heilbronn sowie die Besichtigung der Freilichtspiele Neuenstadt.



OKTOBER

Mara Jährig wird kommissarisch in den Beirat als Jugendleiterin eingesetzt. Sie tritt die Nachfolge von Jan Bayer an, der sich aus beruflichen Gründen aus der Jugendleitung zurückzieht.

Bei der Matinée werden 22 Mitglieder vom Naturtheater und von den Theaterverbänden geehrt. Ehrennadeln in Silber des BDAT gehen an Frida Sieger und Martin Sieger (25 Jahre aktiv), in Gold geht die Nadel an Ulrich Heck (40 Jahre aktiv). Günter Döttinger erhält die Ehrenmedaille in Silber des LABW (50 Jahre aktiv). Trude Heck wird für 70-jährige aktive Mitgliedschaft vom VDF mit der Diamantenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Das achteilige Video-Projekt der Jugendgruppe *Die Wasenwaldbande* (Idee + Buch: Michael Bachner) ist auf Youtube und anderen sozialen Netzwerken zu sehen.

Bei einem Kostümflohmarkt kann ein Erlös von 3.880 Euro erzielt werden.

Zum Infonachmittag für Naturtheater-Neueinsteiger kommen über 20 interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

NOVEMBER

Der Kostümverleih mit seinen rund 5.000 Kostümen und die Schneiderei ziehen vom Vereinsheim in die ehemalige Gaststätte um. Ein besonderer Dank geht an alle Helferinnen und Helfer.

Trude Heck erhält aus den Händen von Staatssekretärin Petra Olschowski den Landesamateurtheaterpreis Lamathea für ihr Lebenswerk und ihr bürgerschaftliches Engagement. Außerdem wird das Naturtheater mit *La Cage aux Folles* als eine von drei nominierten Inszenierungen in der Kategorie „Freilichttheater“ ausgezeichnet.



Bei den Spielerversammlungen für die Spielzeit 2020 werden die beiden Stücke *Die Kirche bleibt im Dorf* sowie *Peter Pan* vorgestellt und die Rollen verteilt.

Der aktuelle Planungsstand über das neue Betriebsgebäude wird im Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss des Gemeinderats vorgestellt. Offen bleibt die Frage, wie die veranschlagten 8,6 Mio. Euro Gesamtkosten gestemmt werden können. Eine großzügige Unterstützung von Stadt, Landkreis und Land ist notwendig.

In der Kemmler-Halle findet die „wunderbar-witzig-weihnachtliche“ Jahresabschlussfeier statt. Auf dem Programm stehen unter anderem ein Weihnachtskrimi der Jugend, Weihnachts-Karaoke, ein Jahresrückblick in Bildern, der Besuch vom Nikolaus sowie jede Menge weihnachtlicher Spaß.

DEZEMBER

In einer Außerordentlichen Hauptversammlung zum Thema „Bauprojekt“ werden der aktuelle Planungsstand sowie die Kosten erörtert und über Gespräche mit Zuschussgebern informiert. Das Projekt kann nur realisiert werden, wenn die Finanzierung gesichert ist.

Der Kreistag beschließt für 2020 unter Auflagen einen Investitionszuschuss für das Bauprojekt in Höhe von 200.000 Euro mit der Option auf weitere Förderungen in den Folgejahren. Außerdem gewährt der Landkreis dem Naturtheater erstmals einen jährlichen institutionellen Zuschuss in Höhe von 15.000 Euro.

Bis zum Jahresende kann das Naturtheater 422 Theatersitz-Patenschaften (plus 9) zählen sowie 43 Bausteinspenden in einer Gesamthöhe von 19.250 Euro.

